

ME Informationen aus der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus

Ausgabe 3/2015

DIE UNTERNEHMEN
DER METALL-
UND ELEKTRO-
INDUSTRIE



Videos und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten unserer Bezirksgruppe www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de unter der Rubrik „Videos“ und bei GESAMTMETALL.

Bollin-Flade für jahrzehntelanges Engagement im Verband geehrt



Dagmar Bollin-Flade mit dem Vorsitzenden von HESSENMETALL, Wolf Matthias Mang

Frau Dagmar Bollin-Flade, Christian Bollin Armaturenfabrik GmbH, wurde für mehr als 25 Jahre ehrenamtliches Engagement in mehreren Gremien des Verbandes auf der Mitgliederversammlung von HESSENMETALL im Mai 2015 geehrt. Sie erhielt als Anerkennung für Ihren jahrzehntelangen Einsatz ein Schreibset von Montblanc mit persönlicher Gravur. Seit 1986 ist Frau Bollin-Flade in unterschiedlichen Gremien für den Verband tätig. Aktuell ist Sie

im Vorstand und im Beirat der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e.V. sowie als Delegierte im Mitgliederrat des Landesverbandes aktiv.

Hetzer für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Herr Rainer Hetzer, Continental Teves AG & Co. oHG, wurde für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den Verband geehrt. Er erhielt als kleines „Danke-schön“ ein Schreibset von Montblanc mit persönlicher Gravur. Herr Hetzer ist seit 2004 ehrenamtlich in verschiedenen Gremien für den Verband tätig. Aktuell ist er stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes und Mitglied im Beirat der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e.V. Außerdem ist er Mitglied im Mitgliederrat des Landesverbandes, Delegierter im Tarifpolitischen Ausschuss und Mitglied im Entschädigungsausschuss. Die Ehrung von Herr Hetzer erfolgte im Rahmen der Sitzung des Mitgliederrates von HESSENMETALL am 22. September 2015.



Rainer Hetzer mit dem Vorsitzenden HESSENMETALL, Wolf Matthias Mang

HESSENMETALL und Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ehren Hessensieger

Auch in diesem Jahr wurden die 16 besten Schüler aus Hessen für ihre schriftlichen Arbeiten anlässlich des Schülerwettbewerbs „Der beste Praktikumsbericht



der allgemeinbildenden Schulen“ initiiert von den Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT und dem Arbeitgeberverband HESSENMETALL im Bildungshaus Bad Nauheim geehrt. Die 13-köpfige Jury bewertete die 69 eingereichten Berichte aus den jeweiligen Schulformen: Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II unter den Kriterien Struktur, Inhalt, Gestaltung und Kreativität. Die besten drei Berichte jeder Schulkategorie sind mit Preisgeldern dotiert. Dr. Thomas Brunn, Vorsitzender der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e.V. und stellvertretender Vorstandsvorsitzender von HESSENMETALL, betonte während der feierlichen Preisverleihung, dass die Berufswahl einer der wichtigsten Entscheidungen im Leben und ein Betriebspraktikum ein erster Schritt in die richtige Richtung sind.

Hessen prämiert die besten Ideen

Es ist wieder soweit: Hessen sucht die besten Ideen aus der M+E-Industrie. Der Innovationswettbewerb „MEine Zukunft“ richtet sich an Auszubildende im zweiten Jahr und an Studierende aus den M+E Mitgliedsbetrieben, die Ideen aus drei verschiedenen Unternehmensbereichen, nämlich „Administration und Personalmanagement“, „Einzelne Produkte und Dienstleistungen“, „Produktionsablauf und Logistik“ oder „Duales Studium und Trainees“ präsentieren wollen. Insbesondere sind Mut zur Innovation, Kreativität und Praxistauglichkeit der Ideen gefragt. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Innovationspotential und die Kreativität der Nachwuchskräfte zu fördern. Anmeldeschluss ist der 1. November 2015. Die Unterlagen können bis zum 1. Dezember 2015 eingereicht werden. Sämtliche Termine und Informationen finden Sie unter: www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de



5 Schulen aus Rhein-Main-Taunus erhalten Gütesiegel

In diesem Jahr fand zum fünften Mal in Folge die Verleihung des „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen“ statt. Insgesamt erhielten 32 Bildungsbetriebe der jeweiligen Schulformen: Haupt- und Realschule, Gymnasien und



Förderschulen im Haus der Wirtschaft Hessen das Gütesiegel für Ihr vorbildhaftes Engagement im Bereich der Berufs- und Studienorientierung. 13 Schulen wurden zum ersten Mal zertifiziert; 19 weitere Schulen wurden rezertifiziert. Davon wurden fünf Schulen aus dem Rhein-Main-Taunus-Kreis zum ersten Mal prämiert. Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, der Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), Wolf Matthias Mang, und Burkhard Kübel-Sorger, Vorstandsvorsitzender der J. P. Morgan AG Frankfurt, ehrten die vorbildliche Arbeit der freiwilligen Auditoren und betonten die herausragende Rolle der Schulen im Orientierungsprozess eines jeden einzelnen Schülers während der Berufs- und Studienwahl. Weitere Informationen zu den Zertifizierungen finden Sie unter: www.schule-wirtschaft-rhein-main-taunus.de

Firmenporträt von Continental Teves AG & Co. oHG Zukunft der Mobilität – made in Frankfurt

Den Grundstein des Traditionsunternehmens legte der Bankier Moritz Magnus bereits im Jahr 1871. Aus einem kleinen Produktionsunternehmen von Weichgummiwaren, gummierten Stoffen und Massivbereifungen für Kutschen und Fahrräder ist ein weltweit führender Konzern sowie Zulieferer in der Automobilindustrie entstanden. Das Unternehmen betätigt sich heute in den Bereichen Maschinenbau, Schienenverkehr, Schiff- sowie Luftfahrt - und das weltweit an 300 Standorten in 49 Ländern. Der Standort in Frankfurt besteht seit 1972 und erhielt den jetzigen Namen 1998 mit der Übernahme der damaligen Alfred Teves GmbH durch die Continental AG. Auf einer Fläche von 183.000 qm werden rund 3900 Mitarbeiter/-innen beschäftigt, knapp 600 davon im Werk. Als Hauptsitz der Division Chassis & Safety folgt der Automobilzulieferer auch in Frankfurt den konzernweiten Megatrends: Sicherheit, Umwelt, Information und kostengünstige Fahrzeuge. Dazu werden aktive und passive Fahrsicherheitstechnologien sowie Fahrtdynamikregelsysteme entwickelt und produziert. Als Premium-Produkt ist die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) zu nennen, die in den letzten Jahren einen enormen Entwicklungsfortschritt erfahren hat. Doch auch im Feld der Bremssysteme und Sensoren ist der Standort tätig, um sicheres und dynamisches Fahren zu gewährleisten und der „Vision Zero“ – der Vision vom unfallfreien Fahren – näher zu kommen. Die hauseigene Teststrecke unterstützt dieses Vorhaben: hier werden die eigenen Produkte bei unterschiedlichen Gegebenheiten getestet. Ziel ist es, mit hochmodernen Technologien, Systemen und Serviceleistungen sowie mit großer Leidenschaft die Mobilität und den Transport nachhaltiger, sicherer, komfortabler, individueller und erschwinglicher zu machen sowie jeden Kunden weltweit mit den besten Lösungen zu versorgen.



Nachwuchssicherung als langfristiger Wettbewerbsvorteil

Um die konzernweiten Ziele umzusetzen sowie sich gegenüber dem Wettbewerb langfristig zu behaupten, braucht Continental junge und kluge Köpfe, die sich den technischen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen stellen. Initiativen zur Nachwuchssicherung liegen dem Konzern deshalb besonders am Herzen. Die Initiative „I AM MINT“ beispielsweise richtet sich an mathematisch-technisch affine Schülerinnen und Schüler, die sich für einen Berufsweg im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) entscheiden sollen. Mit Werksführungen und diversen Wettbewerben bringt sich Continental aktiv im Orientierungsprozess der Schüler/-innen ein. Die Bilanz lässt sich sehen: 19 Ausbildungsberufe und 16 duale Studiengänge an über 30 Standorten bietet Continental mittlerweile an. Ende 2015 haben sich 2.100 junge Menschen für eine Ausbildung beim Automobilzulieferer entschieden. Auch beim jährlichen Innovationswettbewerb „MEine Zukunft“ des Arbeitgeberverbands HESSENMETALL nehmen die „ContiAzubis“ und die „ContiBachelors“ regelmäßig teil und stellen durch verschiedene Projekte ihr Können und umfassendes Know-how in den verschiedenen Unternehmensbereiche unter Beweis.



Zentrale der Continental Teves AG & Co. oHG
in Frankfurt am Main

www.continental-corporation.com

Aus unserer Rechtsabteilung Informationsveranstaltung

Für die Unternehmen, die die Tarifverträge der hessischen Metall- und Elektroindustrie anwenden, ist die Kenntnis der tarifvertraglichen Regelungen von großer Bedeutung. In zwei Tarifworkshops wurden die Regelungen des Manteltarifvertrags (MTV), der neu abgeschlossene TV FlexÜ und der gleichfalls neue TV Bildung vorgestellt. Die Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus setzt ihre Reihe mit einer weiteren Veranstaltung fort: Am Dienstag, dem 13. Oktober 2015, werden wir in der Zeit von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr im Haus der Wirtschaft Hessen, über die wesentlichen Bestimmungen des Entgeltrahmenabkommens (ERA), den TV Beschäftigungssicherung und den TV für Auszubildende in der Berufsausbildung sowie über die Regelungen zur Verdienstsicherung bei Abgruppierung (§ 15 MTV) und zur Verdienstsicherung für leistungsgeminderte ältere Arbeitnehmer informieren. Vorgestellt werden die tarifvertraglichen Regelungen von Herrn Rechtsanwalt Peter Hampel aus der Tarifabteilung des Landesverbandes. Weitere Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de



Videos und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten unserer Bezirksgruppe www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de unter der Rubrik „Videos“ und bei GESAMTMETALL.

ME Informationen aus der Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus

Ausgabe 3/2015

Termine

Info-Veranstaltung:

13. Oktober 2015, 14 h in Frankfurt

Personalleiterkreis I:

03. November 2015, 16 h in Frankfurt

Personalleiterkreis II:

10. November 2015, 15 h in Frankfurt

Personalleiterkreis III:

18. November 2015, 15 h in Eltville

Ausbildungsleiterkreis:

26. November 2015, 14 h in Frankfurt

vocatium Mainz-Wiesbaden 2016: 3. Mai und 4. Mai 2016 in Mainz; verbindliche Anmeldung bis zum 1. Dezember 2015

vocatium Rhein-Main 2016: 28. Juni und 29. Juni 2016 in Offenbach; verbindliche Anmeldung bis zum 1. Dezember 2015

MEINE ZUKUNFT Nachwuchswettbewerb:

Anmeldeschluss: 01. November 2015 und Einreichen der Unterlagen: 01. Dezember 2015

Die Termine finden Sie – neben anderen interessanten und aktuellen Themen – auch auf unserer Homepage: www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de

Herausgeber:

Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen
Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e. V.

Redaktion: Friedrich Avenarius
Emil-von-Behring-Straße 4 · 60439 Frankfurt
Tel.: 069 95 808 230
www.rhein-main-taunus.hessenmetall.de

Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e. V.:

Geschäftsführung: Friedrich Avenarius
Vorstand
Vorsitzender: Dr. Thomas Brunn, ALSTOM Grid GmbH
1. Stellvertreter: Dr. Joachim Ott, Bilfinger Facility Services GmbH
2. Stellvertreter: Rainer Hetzer, Continental Teves AG & Co. OHG